

**Präsident**

**Oskar Marggi**

---

Nach einem schwierigen Start in das neue Verbandsjahr (Masken- und Zertifikatspflicht) konnten die Turnerinnen und Turner sich ab Mitte Februar auf die vielen in den Tätigkeitsprogrammen geplanten Anlässe vorbereiten und freuen. Etliche Vereine spürten, dass ein vermehrtes Engagement für die Mitgliedergewinnung und die Treue notwendig ist. Einige Mitglieder haben sich entschieden, nicht mehr im Verein tätig zu sein. Die neuen Arbeitsformen wie Homeoffice führten dazu, dass sich neue Trainingsmöglichkeiten während des Tages ergeben haben. Trotzdem blieben viele Turnerinnen und Turner dem Verein treu. Wir durften dies mit der stolzen Teilnehmerzahl von über 6000 am Oberländischen Turnfest in Frutigen eindrücklich erleben. Die für das Oberländische Turnfest (OTF) gewählte Organisationsform hat sich bewährt. Die enge Zusammenarbeit zwischen Verein und Verband (Trägerverein Turnverein/Turnverband) ermöglichte Synergien zu nutzen. Das OK konnte so optimal unterstützt werden. Es hat sich gezeigt, dass nicht mehr alle Tätigkeiten ehrenamtlich durchgeführt werden können. Die Leistung der Geschäftsstelle entsprach einer 30% Anstellung. Die Mitarbeit eines Sicherheitsverantwortlichen, welcher Erfahrungen in einer Regionalen Führungsorganisation (RFO) mitbrachte, war von hohem Nutzen. Leider mussten wir feststellen, dass es schwierig ist, im Verbandsgebiet Wettkampfleiterinnen und -leiter zu gewinnen. Nur dank der guten Vernetzung mit den anderen Bernischen Turnverbänden konnten wir die notwendigen Leute finden und das Turnfest durchführen. Herzlichen Dank insbesondere an den Turnverband Bern Mittelland.

Die Turnvereine haben in der Bevölkerung nach wie vor einen hohen Stellenwert. Als Beispiel dazu darf ich die Jubiläumsfeier des TV Leissigen erwähnen. Das Dorf versammelte sich über alle Altersklassen auf dem Schulhausareal und erfreute sich an den vielen Darbietungen. Das schöne Sommerwetter trug dazu viel bei. Solche Anlässe sind für den Turnsport beste Werbung.

Der Verband Kunstturnen Kanton Bern (KKB) ist seit einiger Zeit auf der Suche nach einem neuen Standort für das Regionale Leistungszentrum (RLZ). Dank vielen engagierten Mitgliedern ist es gelungen, in Biel eine geeignete Lösung zu finden. Vom Stimmvolk der Stadt Biel wurde das Projekt Multisporthalle im Bözingerfeld am 25. September 2022 genehmigt. Als nächstes steht nun die Erweiterung der Trägerschaft an. Es werden Lösungen mit den Turnverbänden des Kantons Bern gesucht.

### **Aktuelles aus dem Schweizerischen Turnverband (STV)**

Um den Wandlungs-Prozess aufzugleisen, hatten sich Zentralvorstand und Geschäftsleitung zuerst Fragen wie «Wohin wollen wir mit dem Verband? Welche Aufträge gilt es zu erfüllen?» gestellt.

Vom STV wurde folgende Vision für die nächsten 10 Jahre vorgestellt:

- ❖ Wir sind der grösste Sportanbieter der Schweiz und setzen den ethischen, sportlichen Standard in unserer Sportlandschaft.
- ❖ Das ehrenamtliche Engagement bleibt unser Fundament, auf dem wir unsere sportlichen und fachlichen Kompetenzen konsequent weiterentwickeln. So ermöglichen wir sportlichen wie auch persönlichen Erfolg durch Leistung.
- ❖ Über unsere Angebote und eine breite finanzielle Abstützung, die das ermöglicht, tragen wir entscheiden zu Volksgesundheit und Gemeinschaft bei.

Daraus wurden vier Zielstellungen definiert:

- Sport als Kerngeschäft stärken;
- Wandel gegen aussen sicht- und spürbar machen;
- Lücke zwischen Breitensport und Spitzensport schliessen;
- Synergien nutzen – Synergien schaffen.

Um Prozesse zu optimieren, Synergien zu nutzen und die Zusammenarbeit mit den Mitgliederverbänden und -vereinen zu stärken, wurde der Aufbau einer digitalen Mitgliederplattform «MySTV-FSG» in Angriff genommen. Damit sollen digitale Dienstleistungen wie z.B. Turnlektionen (e-learning) ermöglicht werden.

Covid hinterliess auch in der Jahresrechnung 2021 des STV deutliche Spuren. Mit Unterstützung des Bundes konnte das Budgetziel erreicht werden.

### **Personelles TBO**

Die langjährige Geschäftsstellenleiterin, Christine Schneider, hat sich per 30.06.2022 entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen. Wir bedauern den Weggang sehr. Die Zuverlässigkeit wussten wir ausserordentlich zu schätzen. Glücklicherweise konnten wir die Nachfolge innerhalb des Verbandes regeln. Die Abteilungsleiterin Breitensport, Barbara von Bergen, hat sich für die Funktion beworben und führt nun die Geschäftsstelle. Leider hat dies zur Folge, dass eine neue Abteilungsleitung gefunden werden muss. Die bestehende Situation im Vorstand ist nicht mehr haltbar. Wir müssen neue Lösungen suchen und sind mit mehreren Vereinen im Gespräch.

Wie bereits letztes Jahr angekündet, werde ich noch bis Ende 2023 als Präsident zur Verfügung stehen.

Auf die DV 2022 treten die folgenden Mitarbeitenden von ihren Funktionen im TBO zurück:

- Stefanie Keller, Abteilung Breitensport (Ressort Spiele)
- Marcel Gilgen, Abteilung Breitensport
- Stefan Erni, Abteilung Anlässe

Der Vorstand dankt den ausscheidenden Mitarbeiterinnen und den Mitarbeitern für ihren Einsatz in Dienste des Verbandes und wünscht ihnen für ihre turnerische, private und berufliche Zukunft viel Erfolg.

Als neuer Mitarbeiter wird tätig sein

- Patrick Morandi, Abteilung Breitensport (Ressort Spiele)

Der Vorstand heisst den Mitarbeiter herzlich willkommen und wünscht ihm viel Freude und tolle Erfolgserlebnisse in der Funktion.

Herzlichen Dank den vielen unermüdlich tätigen Leiterinnen und Leitern, welche im vergangenen Jahr wieder einen lebhaften Turnbetrieb in den Vereinen ermöglichten. Den Verbands-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danke ich für die vielen ehrenamtlich erbrachten Leistungen. Meinen Vorstandsmitgliedern danke ich für den engagierten Einsatz. Die vielen Themen konnten speditiv bearbeitet werden.

Ich freue mich auf mein letztes Jahr als Präsidenten, auf viele konstruktive Gespräche und Begegnungen.